

Produktionshebung — rufen die Junter

Von Edwin Haerle

Die Hungertollvorlage der Luther-Konig-Regierung wird in den naechsten Wochen den Reichstag beschaeftigen...

Bei dieser Gelegenheit ist es nicht ohne Reiz, kurz festzuhalten, wie sich die Herren Rittergutsbesitzer in fruheren Jahren ihre Aufgabe der Hebung der landwirtschaftlichen Produktion vorstellten...

So sind jetzt gerade 10 Jahre her, seit man im Interesse der Kriegsfuehrung die beruechtigte „Zwangswirtschaft“ einfuehrte...

Nach deutlicher wird die Sabotage der Herren Groegagrarier durch die Tatsache, dass der Ruuegang der Feldertrage in den ostpreussischen Gebieten am gruuesten war...

Jetzt, da alle Rechtsparteien und die hinter ihnen stehenden Landbuuender sich als Feinde der Produktion aufspielen...

„Liebste Erziehungstrie!“

Im Begriff, nach Polen auf meinen Posten zurueckzuehren, dankte ich Gott, die Scherelei mit den Guetern und der Zivilverwaltung loszulassen...

Der Janushauer spielt heute noch eine fuehrende Rolle im Reichslandbund...

Mit seiner Prophezeiung, dass sich die Erhaltung der Junter nach dem Kriege einstellen werde...

Da die Zwangswirtschaft nach den sozialistisch-demokratischen Regierungen und ihren nachgeordneten Organen mit besonderer Ruesichtseligkeit nur gegen kleine und mittlere Bauern durchgefuehrt wurde...

Damals wurde als Kampforganisation der Agrarproletarier der Landbund ins Leben gerufen...

„Bei der entscheidenden Bedeutung dieser Frage ist das Erscheinen aller Geliebten Ehrensache und Zwang“

Es war also Ehrensache fuer den brandenburgischen Rittergutsbesitzer, sich an dem Mitbestimmungsrecht gegen das Grospreussische Proletariat zu beteiligen...

Heute haben wir mit ganz unwesentlichen Einschränkungen laengst den „freien Markt“...

Erwerbslose, das Ueberhandnehmen der Tuberkulose nicht nur in den Staedten, sondern auch auf dem flachen Lande...

Wir leben heute genueh der Statistik nach ein Ansteigen der Viehbestaende im allgemeinen, konstatieren aber gleichzeitig eine starke Abnahme des Viehbestandes in den kleinbaeuuerlichen Wirtschaften...

Nach den Aussagen der Kalk- und Stroeffabrikate steigt der Verbrauch an Kunstduueger, Vollduueger und Mechanisierung des Betriebes in den Groegrebetrieben...

Nach den Mitteilungen des Reichshungerministers Kanih im Reichstag besteht ein Ueberfluue von Schlaechter, Kartoffeln und einer loerlichen Milchschwemme...

Und immer noch klagten die Junter, dass sie die Produktion nicht genug heben koennien, weil ihre Betriebe sich nicht rentieren...

Mit Hilfe der Schutzzolle werden wir Geld verdienen, lagten die Junter, mit dem Gelde werden wir Maschinen kaufen...

Aber angenommen, die Schutzzolle haetten tatsaechlich diese produktionsfoerdernde Wirkung — fuer wen werden dann die Junter mehr produzieren?...

Den Zweck der „Hebung der Produktion“ hat bereits Professor Troebe vor einigen Monaten in der „Deutschen landwirtschaftlichen Presse“ skizziert...

Und diese Entwicklung wird unter den Schutzzollen, soweit die Junter es dann nicht fuer profitabel finden, noch weniger als heute zu produzieren und daefuer hoehere Preise zu verlangen...

Die kleinen Bauern und Paechter werden unter diesem Segen des Schutzzollens erst recht die groeekapitalistische Konkurrenz nicht aushalten...

Hebung der landwirtschaftlichen Produktion in Russland

„Hebung der landwirtschaftlichen Produktion! ist das Schlagwort der deutschen Groegagrarier, die damit die Einfuehrung der Brot-, Weizen- und Kartoffelzolle begruunden wollen“

In Sowjetruuekland hat die Arbeiter- und Bauernregierung mit der Hebung der landwirtschaftlichen Produktion durch Hebung der Bauernwirtschaften wirklich ernst gemacht...

Wie das Informationsbureau des Internationalen Bauernrates mitteilt, verleiht das Volkskommissariat fuer Landwirtschaft den Bauern, die ihre Wirtschaften verbessern, eine Prämie...

Wie die Befolmung der Staedlinge vom Staate organisiert wird, zeigt folgender Ausweis der Abteilung des Volkskommissariats zur Bekoempfung der Staedlinge:

Table with columns for year (1919-1923), Bauernfelder, and Erntergebnis.

Ein eigenoerziger und kuenner Versuch der Sowjetregierung ist die Staedlingsbekoempfung durch Flugzeuge...

Vom Gehoertz (staatliche Handelszentrale) wurden 1500 Motorwaechler zur Fruuejahrstampagne verteilt...

Laut den aus 20 Gouvernements des Bundes sozialistischer Sowjetrepubliken eingetruuehenen Meldungen wurden den Bauern zur Vorbereitung der Fruuejahrsaussaat 2200 Kernreinigungstationen zur Verfuuegung gestellt...

Der kleine Rat der Volkskommissare befreite einen groeeken Teil der von den Bauern und von Bauern-Genossenschaften geschloessenen rechtlichen Abmachungen von den Stempelgebuehren...

Der Gerichtsvollzieher beim Kleinbauern

Vom Land schaffen der Landwirte wird uns geschrieben:

Im Reichstag hatten der Reichsernaehrungsminister Graf Kanig aus Preussen und der Vertreter des Reichsfinanzministeriums den trauerigen Mut, die Tatsache der Pfändungen und Zwangsvollstreckungen bei kleineren und mittleren Bauern...

Aus dem Kreis Orielesburg erhalten wir nun eine Zuschrift, der eine Anzahl Zeitungsausschnitte beigelegt sind...

So wurden am 23. Januar in Groekrauischen ein Schwein, 1 Stier, 2 Kuehen, 1 Bull, 1 Schaaf, 2 Soles, ein Spiegel oeffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert...

Im Maerz gingen die Zwangsvollstreckungen im selben Tempo weiter. In Willeberg hat das Finanzamt Orielesburg, das fuer alle obigen Zwangsvollstreckungen verantwortlich ist...

Aber Pfändungen kommen nicht vor, sagt der Reichsernaehrungsminister, und so ein volkgetreuer Junter von den Rechtsparteien ruft dem kommunistischen Redner zu: Wo denn?

Wir fordern alle Kleinbauern auf, die ihnen bekannten Faelle von Zwangsvollstreckungen durch das Finanzamt lehren an den Reichstagsabgeordneten Landwirt Ernst Puh moeglichst in der Form von Zeitungsausschnitten oder mit Zeugnisaussagen zu senden...

fomitesse fuer gegenseitige Hilfe stehenden Unternehmungen eine weitgehende Steuerguuetung zu gewaehren...

Die Folgen dieser groeekzuogen Unterstuetzung der Bauernwirtschaft durch den Staat zeigen sich in einer Zunahme der Anbauflaechen, in Uebergang von der Dreifelderwirtschaft zur Viehfelderwirtschaft...

So sind bisher durch die Anregungen der staatlichen Foerhden 3192 Gemeinden veranlaesst worden, von Dreifelderwirtschaft zum Viehfelderwirtschaft ueberzugehen...

Wie stark der Bedarf der Bauern an landwirtschaftlichen Maschinen und gleichzeitig auch ihre Kaufkraft gewachsen ist, zeigen folgende Aufgaben...

Wie stark das Interesse der arbeitenden Bauernschaft an landwirtschaftlichen Maschinen gewachsen ist, zeigt folgender Beschluss der Dorfgemeinde Krasnenia (Wolchostin ujezd)...

Von gruuester Bedeutung ist die Bewegung der Bauern zur Schaffung von Komitees der gegenseitigen Hilfe...

Auch fuer die kulturelle Hebung und Berufsbildung der wertigsten Bauernschaft sorgt die Sowjetregierung in gruuezuueger Weise...

Das Exekutivkomitee des Bezirks Akmirinsk hat beschlossen, in diesem Jahre 100 neue Dorfschulen zu eroeffnen...

Diese wenigen Tatsachen reden lauter als alle groeeken Worte der deutschen nationalen Lutherregierung in Deutschruuekland...